

Niederschrift
über die 6. Sitzung der Legislaturperiode 2016/2021
des Ortsbeirates des Ortsteils Richelsdorf
am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017
in der Gaststätte „Thüringer Hof“ in Wildeck-Richelsdorf

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend:

vom Ortsbeirat	Ortsvorsteher	Wilfried Wetterau
	Ortsbeiratsmitglied	Helmut Kohlhaas
	„	Frank Rudolph
	„	Heinrich Rimbach
	„	Anne Krause
	„	Sabine Freudenberger

- entschuldigt fehlt Herr Jörg Krause -

vom Gemeindevorstand	Bürgermeister	Alexander Wirth
	1. Beigeordneter	Udo Sauer
	„	Bernd Busch
	„	Rolf Hornickel
von der Gemeindevertretung	Vorsitzender	Egon Bachmann
von der Gemeindeverwaltung		Wilfried Kleinerüschkamp
als Schriftführerin	Britta Schuchardt	

Ende: 21.29 Uhr

Tagesordnung

I.

- Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- Punkt 2 **Schließung der Niederschrift vom 19. Juni 2017**
- Punkt 3 **Feststellung der Tagesordnung**

II.

- Punkt 1 **Vorschläge des Ortsbeirates Richelsdorf für den Haushalt 2018 sowie für das Investitionsprogramm 2017 – 2021**

Punkt 2 **Verzicht auf den Weiterbetrieb einer Teichanlage im Bereich „Weißbergswiesen / Am Sand“**

Punkt 3 **Berichte**

Teil I, Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Wilfried Wetterau begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass hierzu ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist, da sechs von sieben Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Teil I, Punkt 2 **Schließung der Niederschrift vom 19. Juni 2017**

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19. Juni 2017 wurden nicht erhoben. Sie wird somit geschlossen.

Teil I, Punkt 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Teil II, Punkt 1 **Vorschläge des Ortsbeirates Richelsdorf für den Haushalt 2018 sowie für das Investitionsprogramm 2017 - 2021**

Frank Rudolph stellt die von der SPD-Fraktion aufgestellte Bedarfsliste für den Haushalt 2018 und das Investitionsprogramm 2017 - 2021 vor. Die aufgeführte Reihenfolge stellt keine Wertung dar. Es werden alle Punkte für wichtig gehalten und erwartet, dass die folgenden Maßnahmen im Haushalt 2018 bzw. im Investitionsprogramm berücksichtigt werden.

- Zügige Weiterführung der Sanierungsmaßnahme hinsichtlich der festgestellten Kontamination und Fertigstellung des Kinderspielplatzes sowie Maßnahmen zur Freigabe des Minigolfplatzes festlegen
- Umsetzung der besprochenen Schallschutzmaßnahmen im Foyer der Weißberghalle. Es sollte angestrebt werden, die Maßnahme bis Karneval zu erledigen.
- Abarbeitung der aufgestellten „Mängelliste Weißberghalle“ bevor eine Gewährleistung verfällt
- Eine zusätzliche bzw. unabhängige Beleuchtung des Hallenvorplatzes schaffen. Die heutige Beleuchtung ist über die Straßenlaternen getaktet.
- Anbringen eines Vordaches an der Weißberghalle im Bereich Haupt- und Sportlereingang sowie Jugendclub
- Instandsetzung der zweiten Fußgängerbrücke über den Weihebach im Bereich Kupferstraße

Fortsetzung Teil II, Punkt 1

- Im Bereich Zuwegung Grillplatz und entlang des Grillplatzes wurden im Frühjahr ca. 60 Bäume gefällt. Weitere Fällungsarbeiten innerhalb der Ortslage sind zwingend notwendig. Bei einigen Bäumen wird mittlerweile die Standsicherheit in Frage gestellt. Eine Begehung mit fachkundigem Personal muss durchgeführt werden.
- Machbarkeitsstudie im Zuge des Leader-Programms bzgl. Fahrradwegverlängerung in Richtung Gerstungen
- Erstellung einer Parkordnung innerhalb der Ortslage
→ Dies ist keine Lösung für das Problem der wild parkenden Fahrzeuge innerhalb der Ortslage. Eine endgültige Lösung kann nur gemeinsam mit der Fachklinik erarbeitet werden. Diesbezüglich sollte man Gespräche mit der Leitung der Fachklinik führen.
- Erweiterung der Beleuchtung entlang des Spiel- und Minigolfplatzes bis zum Brückchen, Richtung Kupferstraße, in Verbindung mit dem Projekt „grünes Band“
→ Leider wurde dieser Punkt bei der Neugestaltung des Minigolfplatzes nicht berücksichtigt.
- Möglichkeiten einer schnellen Internetversorgung erörtern
- Instandsetzung des Geländers im Bereich Pfädchen am Feuerwehrhaus und den Weg einebnen
- Erneuerung/Reparatur der defekten Stützpalisaden am Friedhofsrain
- Sanierung der Wasserversorgung in der Ortslage
→ Spülung im Bereich der Kupferstraße noch nicht mit dem gewünschten Erfolg
- Weiterführung der grundhaften Straßenerneuerung Am Borngraben bis Haus Guttjan, Instandsetzung/Ausbesserung des Kiemenweges in Richtung Lindig und Straßenerneuerung im Bereich Zimmerei Meißner sowie Wagnersberg und Alte Straße - Im Zuge der Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge zeitnahe Bewertung einer möglichen Reparatur oder Erneuerung.
- Beleuchtung des Fußweges von der Weißberghalle in Richtung Kastanienweg
- Fachgerechte Betonsanierung und optische Aufarbeitung der Stützmauer entlang des Schenkraines sowie von Strasser bis Berger in der Steinkaute.
Das Gelände ist mittlerweile nicht mehr sicher.
- Instandsetzung/Erneuerung der Gewölbebrücke im Kastanienweg sowie der Brücke bei der Roten Rainsmühle
- Finale Lösung für die Liegenschaft „Alte Schule“, Wagnersberg 1, finden. Nach dem Wasserrohrbruch im letzten Winter darf das Gebäude wegen Schimmel- und Pilzbefall nicht mehr betreten werden.
- Weiterführung der begonnenen Fahrbahninstandsetzung entlang der Steinkaute
- Die Friedhofshecke ist mittlerweile in einem miserablen optischen Zustand - eine Erneuerung ist zwingend notwendig.
- Am nördlichen Grabfeld sind mittlerweile fast alle Gräber zurückgebaut. Die Rasenfläche ist sehr uneben und muss begradigt werden.

Seitens der FWG-Fraktion bzw. von Sabine Freudenberger für die CDU werden keine weiteren Maßnahmen vorgeschlagen.

Die oben aufgeführte „Wunschliste“ wird **einstimmig** von allen Ortsbeiratsmitgliedern unterstützt.

Bürgermeister Wirth berichtet über den aktuellen Sachstand zu verschiedenen Positionen auf der „Wunschliste“, insbesondere zum Radweg, zur Parksituation in der Ortslage, zur Versorgung mit Breitband, zu den Palisaden am Friedhofsrain, zum noch ausstehenden Gutachten bezüglich der

Fortsetzung Teil II, Punkt 1

„Alten Schule“, zur in das Jahr 2018 verschobenen Baumaßnahme „Kastanienweg“ sowie der Möglichkeit der Fortführung der Straßensanierung „Steinkaute“.

Wilfried Kleinerüschkamp gibt Informationen zu der problematischen Wasserversorgung in der Kupferstraße im Bereich Heitzenröder/Schuchardt/Meißner und zum Geländer auf der Stützmauer Steinkaute/Schenkrain.

Teil II, Punkt 2 **Verzicht auf den Weiterbetrieb einer Teichanlage im Bereich „Weißbergwiesen / Am Sand“**

Wie Wilfried Kleinerüschkamp erläutert, wurde im Jahr 1985 von der Unteren Wasserbehörde unterhalb der Brücke zur Autobahn der Betrieb einer Teichanlage genehmigt. Diese Genehmigung ist inzwischen abgelaufen. Die UWB möchte nun von der Verwaltung wissen, ob die Erlaubnis wiedererteilt werden soll.

Da sich die Teichanlage inzwischen zu einem Feuchtbiotop entwickelt hat, wäre eine Wiederherrichtung der Teichanlage mit erheblichen Ausgleichsmaßnahmen und entsprechenden Kosten verbunden.

Der Ortsbeirat beschließt, auf den Weiterbetrieb der Teichanlage zu verzichten.

Beschluss: 6 : 0 : 0

Teil II, Punkt 3 **Berichte**

Bürgermeister Wirth berichtet über den Sachstand bezüglich der Altlastensanierung, insbesondere zur Finanzierung und zur Verbringung der kontaminierten Erde vom Kinderspielplatz zur Zwischenlagerung im Bereich der Firma alsecco. Ein Sanierungskonzept soll von der HIM erstellt werden.

Ortsvorsteher Wilfried Wetterau macht die Sanierung der Kegelbahn bzw. den Umbau zu einer Bowlingbahn von dem Vorhandensein eines späteren Betreibers abhängig. Dazu wurde in der letzten Sitzung der Vereinsvertreter vorgeschlagen, schriftlich an die Bevölkerung heranzutreten.

Sollte sich kein Betreiber finden, sollen die zweckgebundenen Finanzmittel für die Sanierung des Vorraumes zur späteren Nutzung als Versammlungsraum sowie die Lauffläche der Kegelbahn für den Umbau zum Lagerraum verwandt werden. Anschließend noch vorhandene Mittel sollten für die Anbringung von Vordächern an die Weißberghalle genutzt werden.

Abschließend gibt der Ortsvorsteher folgende Termine bekannt:

- 10. Dezember 2017 Adventsmarkt
- 02. bis 04. Februar 2018 Karneval
- 10. bis 13. Mai 2018 Kirmes (Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr)